

	<p>Objekt: Altar eines Beneficiarius</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologie, Römische Steindenkmäler</p> <p>Inventarnummer: RL 176</p>
--	--

## Beschreibung

Der Altar des Beneficiarius Publius Sedulius Iulianus wurde von diesem aus Anlass seiner Rückkehr in die Beneficiarierstation in Stuttgart-Bad Cannstatt errichtet. Solche Straßenstationen lagen an wichtigen Straßenknotenpunkten und waren mit vom Statthalter abkommandierten Legionären besetzt; deren Aufgabe war u. a. die Kontrolle des Waren- und Personenverkehrs. Die statio in Bad Cannstatt ist nur durch mehrere von Beneficiariern gestiftete Altäre belegt, ihre Lage ist unbekannt. Der Altar wurde im 16. Jahrhundert in der Nähe des Uffkirchhofes gefunden und zwischen 1583 und 1597 nach Stuttgart gebracht. Er ist in den LegendärenMeisterWerken ausgestellt. [Nina Willburger]

## Grunddaten

Material/Technik:	Schilfsandstein
Maße:	Höhe: 1,16 m, Breite: 0,54 m, Tiefe: 0,33 m

## Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bad Cannstatt (Stuttgart)

## Schlagworte

- Altar
- Inschrift
- Mythologie
- Römer
- Schriftgut
- Steindenkmal
- Stuttgart-Formation

## Literatur

- Filtzinger, Philipp Fundbericht. Schwaben NF 19. 1971, S. 197 Nr. 11
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs.. Stuttgart, S. 371 Nr. 249
- Schallmayer, Egon (1990): Der römische Weihebezirk von Osterburken. , S. 179-180 Nr. 200
- Stälin, Christoph Friedrich von (1846): Verzeichniss der in Wirtemberg gefundenen Römischen Steindenkmale des K. Museums der bildenden Künste. Stuttgart, S. 5 Nr. 3
- [n/a] (1905): Corpus inscriptionum latinarum.